

---

Subject: Aw: Trafo Funke W19  
Posted by [Miro](#) on Sat, 03 Dec 2016 19:17:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

1985 habe ich diese Wickeldaten ermittelt und damals war die Netzspannung noch bei 220 Volt relativ konstant.

Der Trafo für das Röhrenprüfgerät Funke W 19 / S sollte genauso wie das Original sein.

Zur Zeit haben wir hier in München 235-240 Volt Netzspannung.

Ich empfehle, einen Stelltrafo oder einen Spannungsstabilisator vorzuschalten.

Die Beste und sicherste Möglichkeit ist aber, das Prüfgerät auf 240 Volt umzulöten. Dies kann man durch öffnen des Bodendeckels leicht umstellen.

Beachte auch Murphys Gesetze: Toleranzen summieren sich stets zur ungünstigen Seite. Das Funke W 19 / ( S steht für Militär) ist ein Röhrenprüfgerät und kein Röhrenmessgerät.

Die Wickeldaten stehen auch wie oben von roehrenfan10 schon erwähnt im Buch von Herrn Karl Friedrich Müller "Das Funke-Röhrenmessgerät W19 und seine Prüfkarten". ISBN 3-936012-04-0 - Band 14 der Schriftenreihe zur Funkgeschichte.

Viele Grüße aus München

Michael Roggisch